

# Medienmitteilung



Sozialdemokratische Partei  
Gossau-Arnegg  
Ruedi Blumer, Präsident  
[blumer@bluewin.ch](mailto:blumer@bluewin.ch)  
079 465 43 07

22. Dez. 2019

## Velounterführung beim Bahnhof

**Mit grossem Erstaunen hat die SP Gossau-Arnegg zur Kenntnis genommen, dass die CVP eine Initiative für eine zusätzliche Fuss- und Veloquerung am Bahnhof Gossau lanciert. Damit bedient sie sich unverfroren eines Themas, für das sich die SP Gossau seit vielen Jahren einsetzt.**

Seit mehr als 10 Jahren kämpft die SP für eine sichere und zeitgemässe Unter- oder Überführung für Fussgänger/innen und Velofahrende am Bahnhof Gossau. Mit verschiedenen Vorstössen, Medienmitteilungen und Voten im Parlament hat die SP immer wieder eine Verbesserung der Situation gefordert. Bis heute wurden wir dabei von der CVP leider nie unterstützt. Eine zweite Bahnhofunterführung ist bereits im Agglomerationsprogramm der 2. Generation für die Jahre 2015 – 2018 enthalten. Im Jahre 2016 fiel dieses Projekt beim Stadtrat in Ugnade, weil er bei der genaueren Prüfung feststellte, dass mit Kosten von 9.5 Mio statt der im Aggloprogramm geschätzten 3.2 Mio zu rechnen ist. Gegen das Fallenlassen dieses Projekts wehrte sich nur die SP. Im Frühling 2017 brachte Florian Kobler die Idee einer Passerelle ein, die mit rund 5 Mio günstiger wäre als eine Unterführung. Leider wieder ohne Erfolg und Unterstützung.

### Veloinitiative in Vorbereitung

Zurzeit arbeitet die SP Gossau zusammen mit der SP St.Gallen an der Lancierung einer Veloinitiative, die das Velofahren durch Verbesserung der Infrastruktur in der ganzen Agglo attraktiver und sicherer machen soll. Dabei ist die Situation am Bahnhof ein wichtiger Baustein. Dass die CVP nun kurz vor den Kantonsratswahlen unser Anliegen aufgreift und endlich unterstützt, freut uns sehr. Dass sie uns dabei rücksichtslos das Thema wegschnappt und ohne Kontaktaufnahme mit der SP diese Initiative lanciert, ist sehr befremdlich und ein unfaires «Weihnachtsgeschenk».

Ruedi Blumer, Präsident